

Geschäftsbedingungen
des Wolsztyński Rower Miejski, im Folgenden als WRM bezeichnet

I. Allgemeine Bestimmungen.

1. Diese Geschäftsordnung definiert die Nutzungsbedingungen für das städtische Fahrradverleihsystem von Wolsztyn, auch WRM genannt (im Folgenden: WRM), das innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Gemeinde Wolsztyn eingerichtet und betrieben wurde.
2. Die Geschäftsordnung des WRM ist zusammen mit der Datenschutzerklärung kostenlos auf der Website <https://rower.wolsztyn.pl/> in einer Weise verfügbar, die es ermöglicht, ihren Inhalt zu lesen, abzurufen, zu reproduzieren und aufzuzeichnen. Diese Dokumente sind im Büro der Nextbike Polska S.A. mit Sitz in Warschau, die Betreiberin des WRM ist, und am Sitz der Gemeinde erhältlich.
3. Kontakt:
Nextbike Polska S.A.
ul. Staniewicka 5
03 – 310 Warszawa
E-Mail: bok@rower.wolsztyn.pl
Tel.: +48 61 635 05 55
4. Das WRM-System ist mit anderen Systemen des Systemanbieters Nextbike Polska S.A. in Warschau kompatibel, d.h. die Einrichtung eines Kontos in einem der Systeme ermöglicht die Nutzung des Fahrradverleihs in anderen Städten, sofern die Bestimmungen des jeweiligen Systems nichts anderes vorsehen. Die Voraussetzung für die Nutzung von Leihfahrrädern in anderen Städten ist die Akzeptanz der Bestimmungen der anderen Systeme. Ein aktuelles Verzeichnis der Städte mit Nextbike-Systemen finden Sie unter <https://nextbike.pl/o-nextbike/>

II. Definitionen.

1. **Mobile Anwendung** – eine mobile Anwendung, die die Nutzung des WRM ermöglicht. Die Nutzung der Mobilanwendung ist auf Smartphones mit einem geeigneten, aktuellen Android- oder iOS-System möglich, mit denen die Mobile Anwendung in einem Online-Shop heruntergeladen werden kann. Die Anwendung steht im Google Play und Apple AppStore kostenlos zum Download zur Verfügung. Voraussetzung für das Herunterladen und die Nutzung der Anwendung ist ein ständiger Zugang zum Internet und die Einrichtung eines Kundenkontos im WRM-System.
2. **Kontosperre** – eine vorbeugende Maßnahme, die darin besteht, die Nutzung des WRM zu unterbinden, die vom Betreiber im Falle eines Verstoßes des Kunden gegen die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung, insbesondere eines Verstoßes, der eine Beschädigung des Eigentums der Gemeinde darstellt, angewendet werden kann.
3. **WRM/BOK WRM Kundendienstbüro** – ein vom Betreiber eingerichteter Service, über den der Kontakt zum Betreiber sichergestellt wird über:
 - a. eine Hotline, erreichbar 24 Stunden am Tag unter Tel: 61 635 05 55
 - b. E-Mail unter: bok@rower.wolsztyn.pl
 - c. eine mobile Anwendung.

Angaben zum Betrieb des Kundendienstbüros finden Sie auf der Website: <https://rower.wolsztyn.pl/>

4. **O-Lock** – ein Mittel zur Sicherung des Fahrrads in Form einer in den Rahmen integrierten „O“-Klemme, ohne die es unmöglich ist, den Verleih zu beenden. Das Schloss wird auch zur Sicherung des Fahrrads verwendet, wenn die Abstell-Funktion verwendet wird. Das O-Lock bleibt geöffnet, solange das Fahrrad gefahren wird. Das O-Schloss ist Bestandteil eines jeden Fahrrads.
5. **Werbegutschein/Bonus** – ein vom Betreiber angebotener Gutschein, der dem Konto des Kunden gutgeschrieben wird. Der Betrag des Gutscheins und sein Verwendungszweck werden vom Betreiber

festgelegt und sind nicht erstattungsfähig. Die Gelder aus dem Gutschein werden vorrangig vor den vom Kunden gezahlten Geldern verwendet.

6. **Preisliste und Tabelle der Zusatzgebühren** – Die Preisliste und die Gebührentabelle im WRM-System sind integraler Bestandteil des Vertrags. Die Gebühren für die Nutzung des WRM werden durch die Preisliste und die Tabelle der Zusatzgebühren geregelt, die der Bürgermeister von Wolsztyn per Verordnung festlegt.
7. **Verleihdauer** – die Zeit, die vom Moment der Ausleihe (Entriegelung) des Fahrrads bis zum Moment der Rückgabe des Fahrrads durch Schließen des O-Locks gezählt wird. Es wird davon ausgegangen, dass Fahrtunterbrechungen in der Mietzeit enthalten ist.
8. **Gemeinde** - Gemeinde Wolsztyn mit Sitz in der ul. Rynek 1, 64-200 Wolsztyn NIP 9231658141, REGON 970-770-706, mit dem der Kunde den Vertrag abschließt.
9. **GPS** – ein am Fahrrad angebrachtes Gerät zur Überwachung der Position und des Standorts des Fahrrads.
10. **Kunden-ID** – eine dem Kunden zugewiesene individuelle Nummer, die der bei der Anmeldung angegebenen Mobiltelefonnummer entspricht. Der Kunde kann zusätzlich mittels einer beliebigen RFID-Karte identifiziert werden. Einzelheiten zur Anmeldung und zu den Kunden-IDs sind in Kapitel VI - Anmeldung - beschrieben.
11. **Kunde/Nutzer** – eine natürliche Person, die Teilnehmer des WRM-Systems ist, die die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert und sich im WRM angemeldet hat, womit sie einen Vertrag mit der Gemeinde geschlossen hat, in deren Namen und zu deren Gunsten der Betreiber handelt.
12. **Kundenkonto/Konto** – persönliches Kundenkonto, das zum Zeitpunkt der Anmeldung angelegt wird, für die Nutzung des WRM und die Erhebung von Gebühren gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren. Der Kunde kann kompatible Karten und mobile Geräte nach dem RFID-Standard mit seinem Konto im WRM verknüpfen, was zur Optimierung der Fahrradvermietung beiträgt.
13. **Auflade-Betrag** – die Zahlungseingänge für Vermietungen auf dem Kundenkonto.
14. **Mindestkontostand** – das Mindestguthaben auf dem Konto, das der Kunde haben muss, um ein Fahrrad ausleihen zu können.
15. **Betreiber** – die Firma Nextbike Polska S.A., die den WRM-Service betreibt, mit Sitz in der ul. Staniewicka 5, 03 - 310 Warschau, eingetragen in das vom Bezirksgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau geführte Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters, 14. Wirtschaftsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters, unter der KRS-Nr. 0000646950, REGON 021336152, NIP 8951981007, handelnd für und im Namen der Stadtverwaltung.
16. **Startgebühr** – die Höhe der Erstgebühr, die der Kunde bei der Anmeldung im WRM bezahlt. Die Höhe der Erstgebühr ist in der Preisliste und in der Tabelle der Zusatzgebühren angegeben. Die Erstgebühr wird auf die in der Preisliste und in der Tabelle der Zusatzgebühren aufgeführten Gebühren angerechnet.
17. **Datenschutzerklärung** – ein Dokument, in dem die Bedingungen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden durch die Stadtverwaltung festgelegt sind. Die Datenschutzbestimmungen sind abrufbar unter <https://rower.wolsztyn.pl//polityka-prywatnosci/>
18. **Ermittlungsverfahren** – rechtliche und sachbezogene Maßnahmen, die der Betreiber im Namen der Gemeinde ergreift, um die Umstände und Ereignisse im Zusammenhang mit der Nutzung der Fahrräder festzustellen, insbesondere solche, die sich auf Verstöße gegen die Vorschriften, Unfälle und Zusammenstöße oder Schäden am Eigentum der Gemeinde beziehen.
19. **Zwischenstopp** – eine Funktion, mit der Sie das Fahrrad abstellen können, ohne es zurückzugeben. Das Abstellen ist über die mobile Anwendung möglich.
20. **Geschäftsbedingungen** – diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, in denen die Bedingungen für die Nutzung des WRM-Systems beschrieben werden, insbesondere der Umfang der Rechte und Pflichten und die Verantwortlichkeiten von Personen, die den WRM-Fahrradverleih nutzen.
21. **Standard-Fahrrad** – der vom Betreiber im WRM-System zur Verfügung gestellte Basistyp eines Fahrrads. Das Fahrrad ist für die Benutzung durch eine Person ausgelegt, die mindestens 13 Jahre alt und zwischen 150 und 200 cm groß ist. Das Fahrrad hat 26-Zoll-Räder mit Felgen und eine

Tragfähigkeit von bis zu 120 kg für den Fahrer allein. Es ist mit einem Korb mit 10 Litern Fassungsvermögen ausgestattet.

22. **Dreirad** – ein für eine Person mit einer Behinderung konzipiertes Fahrrad.
23. **WRM-Service** – vom Betreiber durchgeführte Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Betrieb, der Reparatur und der Wartung des WRM-Systems.
24. **WRM-Station** – einen mit dem WRM-Symbol gekennzeichneten Standort für die Ausleihe und Rückgabe von Fahrrädern durch die Kunden, der mit einer Infosäule und Fahrradständern ausgestattet ist. Die Fahrräder werden dort mit einem O-Lock abgestellt (zurückgegeben). Informationen über die Standorte der WRM-Stationen finden Sie auf der Website und in der mobilen Anwendung.
25. **Nutzungsgebiet** – Verwaltungsgrenzen der Gemeinde Wolsztyn.
26. **Webseite** – die vom Betreiber eingerichtete Website <https://rower.wolsztyn.pl/>, mit allen notwendigen Angaben zum Start und zur weiteren Nutzung des WRM.
27. **WRM/ WRM System** – das vom Betreiber eingerichtete Fahrradverleihsystem, insbesondere die Fahrräder, die technische Infrastruktur, die Software und die Geräte, die das Vermieten der Fahrräder, das Abstellen und die Rückgabe der Fahrräder ermöglichen.
28. **Infosäule/Säule** – Bestandteil der WRM-Station, der die notwendigen Informationen zum Starten und Benutzen des WRM enthält.
29. **Vertrag** – Vertrag zwischen dem Kunden und der Gemeinde, in deren Namen und zu deren Gunsten der Betreiber handelt, in dem die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten gegenseitigen Rechte und Pflichten festgelegt sind. Ein Vertrag mit dem Inhalt, der die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen umfasst, wird automatisch zum Zeitpunkt der Anmeldung des Kunden im WRM und vorbehaltlich der Erklärung des Kunden über die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Angabe seiner persönlichen Daten bei der Anmeldung und der Zahlung der Erstgebühr geschlossen. Der Administrator der persönlichen Daten ist Bürgermeister von Wolsztyn.
30. **Fahrradverleih/Ausleihe** – Freigabe des Fahrrads unter Verwendung der Kunden-ID oder auf andere Weise, wie in Punkt VII.2 beschrieben, um eine Fahrt zu unternehmen. Der Vermietungsprozess wird in Punkt VII – Geschäftsbedingungen - beschrieben.
31. **Fahrradrückgabe/Rückgabe** – Rückgabe des Fahrrads an die WRM Station durch Schließen des O-Schlusses. Der Rückgabevorgang ist in Punkt X – Geschäftsbedingungen - definiert. Die Verwendung der Funktion Abstellen wird nicht als Rückgabe des Fahrrads verstanden.

III. Allgemeine Grundsätze zur Nutzung des WRM-Systems.

1. Voraussetzung für die Nutzung des WRM-Systems ist, dass der Kunde folgende Angaben macht: die bei der Anmeldung geforderten persönlichen Daten, die Akzeptanz der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargelegten Bedingungen, eine erste Zahlung und das Anklicken des Aktivierungslinks. Eine weitere Bedingung für die Nutzung des WRM ist die Aufrechterhaltung des Mindestkontostandes zum Zeitpunkt jeder Anmietung in Höhe von mindestens 10 PLN (in Worten: zehn Zloty).
2. Personen, die mindestens 13 und weniger als 18 Jahre alt sind (im Folgenden als Minderjährige bezeichnet), dürfen WRM mit der Zustimmung ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten nutzen. Die Erziehungsberechtigten haften für alle Schäden, die insbesondere durch die Nicht- oder Schlechterfüllung des Vertrages entstehen, und verpflichten sich, die laufenden Verbindlichkeiten zu übernehmen, wie sie in der Preisliste und der Tabelle der Zusatzkosten aufgeführt sind. Die Zustimmung von mindestens einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten für die Nutzung des Kontos durch einen Minderjährigen muss an den Betreiber gesendet werden:
 - a. per E-Mail an die folgende Adresse bok@rower.wolsztyn.pl,
 - b. per Einschreiben an die Adresse des Betreibers,
 - c. persönlich in den Geschäftsräumen des Betreibers,

Die Zustimmung sollte Folgendes enthalten:

- a. die Telefonnummer des Minderjährigen, auf den das Konto angemeldet ist,
- b. den vollständigen Namen der Eltern oder des Erziehungsberechtigten,
- c. die Zustimmung zur Nutzung des WRM durch den Minderjährigen,
- d. den vollständigen Namen des Minderjährigen,
- e. das Geburtsdatum des Minderjährigen,
- f. handschriftliche Unterschrift oder qualifizierte elektronische Signatur der Eltern/Erziehungsberechtigten (in dem in Punkt III.2.a genannten Fall),
- g. Datum und Ort der Erteilung der Zustimmung.

Muster der Zustimmung verfügbar unter <https://rower.wolsztyn.pl/>

3. Der Kunde kann bis zu 2 Fahrräder auf einmal ausleihen.
4. Während der Dauer der Ausleihe kann der Nutzer das Nutzungsgebiet verlassen, ist jedoch verpflichtet, vor Ablauf der Ausleihe zurückzukehren und das Fahrrad an der WRM-Station zurückzugeben, andernfalls werden dem Nutzer die Kosten gemäß der Preisliste und der Tabelle der zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt.
5. Die Nutzung der Fahrräder des WRM-Systems darf nur für nicht-kommerzielle Zwecke erfolgen.
6. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich gegenseitig über jede Änderung der Adresse oder anderer Angaben zur Identifikation der Parteien, die bei der Anmeldung im System angegeben wurden, zu unterrichten.

IV. Haftung und Verpflichtung.

1. Der Betreiber verwaltet das WRM-System und ist für dessen ordnungsgemäße Funktion verantwortlich.
2. Der Betreiber haftet nicht für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden oder entgangenen Gewinn, die sich aus der nicht ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrags durch den Kunden ergeben, und auch nicht für sonstige Schäden, die der Nutzer zu vertreten hat. Die vorstehende Bestimmung lässt in Bezug auf den Vertrag mit dem Kunden Art. 473 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unberührt.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die Bestimmungen und Bedingungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu befolgen, insbesondere die vereinbarte Zahlung zu leisten und das Fahrrad in Übereinstimmung mit den in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Regeln zu nutzen.
4. Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Fahrrad bestimmungsgemäß und in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen. Im Falle der Nichteinhaltung der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Bedingungen hat der Betreiber das Recht, das Kundenkonto zu sperren. Die genauen Bedingungen für die Kontosperrung sind in Punkt XII dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.
5. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Anmeldeinformationen vor der Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen und kann für die Nutzung des WRM-Systems durch diejenigen, die durch sein Verschulden an seine Anmeldeinformationen gelangt sind, belastet werden.
6. Der Kunde ist für alle Schäden oder Zerstörungen verantwortlich, die sich aus der Nichteinhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben. Dem Kunden können die Kosten für die Behebung eines solchen Schadens, einschließlich der Kosten für den Ersatz des Fahrrads, gemäß der Preisliste und der Tabelle der zusätzlichen Gebühren im WRM-System in Rechnung gestellt werden.
7. Der Kunde haftet in vollem Umfang für alle Bußgelder, Gebühren usw., die ihm während der Nutzung des Fahrrads auferlegt werden und die auf sein Verschulden zurückzuführen sind, und ist verpflichtet, diese zu zahlen.
8. Das Fahrrad ist eine Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Es ist nicht gestattet, WRM-Fahrräder für Bergtouren, Sprünge, Stunts oder Rennen zu benutzen oder das Fahrrad zum Ziehen oder Schieben von Gegenständen zu verwenden. Das Mitführen von Gepäck ist nur in dem dafür vorgesehenen Gepäckträger erlaubt, nichts darf an den Rahmen oder andere Teile des Fahrrads gehängt werden. Es ist verboten, mit mehr als einer Person auf einem Fahrrad zu fahren.

9. Es ist verboten, die Fahrräder von WRM von Personen zu benutzen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln, psychotropen Substanzen oder Ersatzstoffen im Sinne der Vorschriften zur Bekämpfung der Drogenabhängigkeit, starken antiallergischen Medikamenten oder anderen Medikamenten stehen, die per definitionem das Fahren verbieten oder davon abraten.
10. Der Transport von WRM-Fahrrädern in Autos und anderen Transportmitteln von Privatpersonen ist unter Androhung von Gebühren gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren verboten. Dieses Verbot gilt nicht für öffentliche Verkehrsmittel, solange die Verkehrsvorschriften dies zulassen.
11. Es ist verboten, Sicherheitsvorrichtungen zu verwenden, die nicht Teil des WRM-Systems sind, um das Fahrrad stillzulegen. Der Betreiber behält sich das Recht vor, vom Kunden verwendete unangemessene Sicherungseinrichtungen zu entfernen. Alle Kosten für die Wiederherstellung des Fahrrads in einen Zustand, der die Durchführung des Mietvertrags ermöglicht, gehen zu Lasten des Kunden.
12. Der Kunde ist vom Zeitpunkt der Anmietung bis zum Zeitpunkt der Rückgabe für das Fahrrad verantwortlich.
13. Wird das Fahrrad aus irgendeinem Grund, darunter Diebstahl oder Verlust, nicht zurückgegeben, wird der Kunde für jedes verlorene Fahrrad mit dem Gegenwert des Fahrrads gemäß der Preisliste und der Tabelle der zusätzlichen Gebühren belastet.
14. Der Kunde verpflichtet sich, das Fahrrad in demselben Zustand zurückzugeben wie zum Zeitpunkt der Anmietung. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um Verschmutzungen und Beschädigungen, die über den normalen Gebrauch hinausgehen, sowie Diebstahl des gemieteten Fahrrads zu verhindern.
15. Im Falle eines Diebstahls des Fahrrads während der Mietdauer muss der Kunde den WRM Kundendienst sofort nach Feststellung des Vorfalls davon in Kenntnis setzen.
16. Bei einer nicht ordnungsgemäßen Rückgabe des Fahrrads durch Verschulden des Kunden trägt der Kunde die Kosten für die weitere Ausleihzeit und haftet für eventuelle Diebstähle und Schäden. Im Falle von Schwierigkeiten bei der Rückgabe des Fahrrads ist der Kunde verpflichtet, sich mit dem WRM Kundendienst in Verbindung zu setzen.
17. Es ist Kunden untersagt, WRM-Fahrräder in Autos und anderen privaten Verkehrsmitteln zu transportieren, ausgenommen öffentliche Verkehrsmittel.

V. Zahlungen.

1. Die Gebühren im WRM werden nach den in der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren angegebenen Sätzen berechnet, die auf der Website, in der WRM Mobilanwendung und beim Kundendienst verfügbar sind. Die Grundlage für die Berechnung der Gebühr für die Nutzung des Fahrrads ist die Mietdauer.
2. Sie können für die Nutzung des WRM bezahlen:
 - a. mittels Zahlungskarten,
 - b. durch Online-Zahlung, die nach dem Einloggen auf der Website und der mobilen Anwendung in das Kundenkonto möglich ist,
 - c. mittels eines vom Zahlungsdienstleister erstellten Zahlungsausdrucks, der bei einem Postamt oder einer Bank erstellt wird. Der Ausdruck ist verfügbar, nachdem Sie sich in Ihrem Kundenkonto auf der Website angemeldet haben,
 - d. durch die Ermächtigung des WRM-Systembetreibers, die Kredit- oder Debitkarte des Kunden mit allen anfallenden Gebühren zu belasten, einschließlich der Beträge, die im Zusammenhang mit einer verlängerten Mietdauer fällig werden, sowie der Kosten für Beschädigung, Diebstahl oder Verlust des/der Fahrrads/Fahrräder.
3. Die Daten der Zahlungskarten werden von einem Drittanbieter verarbeitet und sind weder für die Stadtverwaltung noch für den Betreiber gespeichert oder zugänglich.
4. Alle Zahlungen werden auf das Konto des Betreibers überwiesen, der für und im Namen der Gemeinde handelt.

5. Auf Wunsch des Kunden stellt der Betreiber dem Kunden eine Mehrwertsteuerrechnung aus. Zu diesem Zweck kontaktiert der Kunde den Betreiber per E-Mail unter der E-Mail-Adresse des Betreibers, um die für die Ausstellung einer Mehrwertsteuerrechnung erforderlichen Daten anzugeben.
6. Wenn die in Rechnung gestellten Fahrgebühren die verfügbaren Mittel übersteigen, ist der Kunde verpflichtet, sein Konto innerhalb von 7 Werktagen mindestens auf den Restbetrag von 10 PLN aufzuladen. Im Falle einer Nichtzahlung behält sich der Betreiber das Recht vor, geeignete rechtliche Schritte gegen den Kunden einzuleiten, um die Zahlung für den abgeschlossenen Vertrag zu erwirken, was zur Sperrung des Kontos führt, bis die Zahlung erfolgt ist. Der Betreiber hat das Recht, gesetzliche Verzugszinsen auf überfällige Beträge ab dem Fälligkeitsdatum bis zum Datum der tatsächlichen Zahlung in voller Höhe zu berechnen.
7. Gerät der Kunde mit seinen Verpflichtungen in Verzug, behält sich der Betreiber das Recht vor, Angaben zu den Zahlungsrückständen an die nach geltendem Recht zuständigen Stellen weiterzuleiten. Der Kunde erkennt an, dass der Betreiber des WRM das Recht hat, die aus dem Vertrag resultierenden Forderungen gegenüber dem Kunden an Dritte abzutreten, wodurch diese Dritten berechtigt sind, die betreffenden Forderungen gegenüber dem Kunden einzuziehen. Der WRM-Betreiber behält sich das Recht vor, ein Inkassounternehmen mit dem Einzug der Forderungen gegenüber dem Kunden zu beauftragen.
8. Die Rückerstattung der gezahlten Gebühren kann bei Beendigung des Vertrags mit dem Kunden erfolgen. Während der Laufzeit des Vertrages werden die Gebühren (Grundgebühr und Aufladungsbetrag) nicht zurückerstattet.
9. Der Betrag des Werbegutscheins, der dem Konto des Kunden gutgeschrieben wird, kann nicht zurückerstattet werden. Er wird vor den vom Kunden gezahlten Geldern verwendet. Einzelheiten über den Betrag, das Ablaufdatum und den Grund für den Werbegutschein finden Sie in den auf unserer Website verfügbaren aktuellen Werbebedingungen.

VI. Anmeldung.

1. Eine Grundvoraussetzung für die Nutzung des WRM-Systems ist die vorherige Anmeldung des Kunden im System und die Zahlung der Erstgebühr.
2. Die Anmeldung kann erfolgen über:
 - a. Website,
 - b. Mobile Anwendung,
 - c. Telefonisch beim WRM Kundendienst.
3. Die folgenden persönlichen Daten sind bei der Anmeldung in Übereinstimmung mit den Punkten VI.2.a, VI.2.b und VI.2.c erforderlich:
 - a. Mobiltelefonnummer,
 - b. Vorname und Name,
 - c. Kontaktadresse, d.h. Ort, Straße mit Haus- und Wohnungsnummer, Postleitzahl, Land,
 - d. E-Mail Adresse,
 - e. PESEL-Nummer,
 - f. Optional – die Nummer der Zahlungskarte, wenn es sich um eine abrechenbare Kreditkartenzahlung handelt.

Außerdem müssen Sie bestätigen, dass Sie die Geschäftsordnung des WRM und die Datenschutzrichtlinie der Gemeinde gelesen und akzeptiert haben.

4. Nach erfolgreicher Anmeldung erhält der Kunde eine automatisch generierte PIN, die zusammen mit der Telefonnummer zum Einloggen in das Kundenkonto benötigt wird. Die Anmeldedaten werden per SMS an die angegebene Telefonnummer gesendet.

Um den Einloggen- und Fahrradverleihvorgang zu verbessern, hat der Kunde die Möglichkeit, eine RFID-Karte mit seinem Konto zu verknüpfen. Genaue Informationen zur Verknüpfung der Karte mit dem Konto sind in der Anweisung genau aufgeführt, die auf der Website, in der Mobilien App und beim

BOK WRM verfügbar ist.

5. An die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse wird ein Link gesendet. Der Kunde ist verpflichtet, den Link spätestens 24 Stunden nach der Anmeldung anzuklicken. Das Anklicken des Links dient zur Überprüfung der Richtigkeit dieser Adresse und ist eines der Elemente, die erfüllt sein müssen, damit das Kundenkonto aktiv ist.
6. Ein Kundenkonto wird aktiv, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Alle für die Anmeldung erforderlichen Daten sind im Kundenkonto angegeben,
 - b. Der Kunde hat auf den Verifizierungslink geklickt,
 - c. Der Kunde hat die Erstgebühr bezahlt,
 - d. Das Mindestguthaben wird aufrechterhalten,
 - e. Im Falle von Minderjährigen, wenn die Zustimmung eines Elternteils oder gesetzlichen Vormunds vorliegt.
7. Kundenkonten mit falschen persönlichen Angaben und ohne Zahlung können automatisch aus der WRM-Datenbank gelöscht werden.

VII. Ausleihen.

1. Das Ausleihen eines Fahrrads ist möglich, wenn die in Punkt VI.6 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.
2. Das WRM-Fahrrad kann gemietet werden über:
 - a. Mobile Anwendung,
 - b. durch Kopplung zwischen dem Lesegerät eines Standard oder Dreiradfahrrad mit der definierten RFID-Karte,
 - c. Kontakt mit dem WRM Kundendienst.
3. Das Ausleihen eines Fahrrads ist an jeder WRM-Station möglich.
4. Es obliegt dem Kunden, sich vor der Fahrt zu vergewissern, dass das Fahrrad gebrauchsfähig ist, insbesondere, dass die Reifen aufgepumpt sind, die Bremsen funktionieren und die Beleuchtung in Ordnung ist.
5. Sollte der Kunde während der Ausleihe des Fahrrads eine Fehlfunktion des Fahrrads feststellen, ist er verpflichtet, das Problem unverzüglich dem WRM Kundendienst oder über die mobile Anwendung zu melden und das Fahrrad, wenn möglich, an der nächstgelegenen Station zurückzugeben.
6. Im Falle eines Unfalls oder einer Kollision während der Ausleihe des Fahrrads ist der Kunde verpflichtet, eine Erklärung abzugeben oder die Polizei an den Ort des Geschehens zu rufen. Darüber hinaus ist der Kunde im Falle eines solchen Ereignisses verpflichtet, dies dem WRM Kundendienst innerhalb von höchstens 24 Stunden nach dem Eintreten des Ereignisses mitzuteilen.
7. Das Leihfahrrad darf innerhalb des Nutzungsgebiets benutzt werden, wobei der Benutzer jedoch verpflichtet ist, es an der WRM-Station zurückzugeben, andernfalls werden dem Benutzer die Kosten gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren in Rechnung gestellt.
8. Falls mehr Personen mit dem Fahrrad fahren als in der Geschäftsordnung vorgesehen, behält sich der Betreiber das Recht vor, eine zusätzliche Gebühr gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren zu erheben.

VIII. Ausleihdauer.

1. Die Leihdauer des Fahrrads beginnt, wenn das Fahrrad gemäß Punkt VII.2 der Geschäftsordnung entriegelt wird. Sie endet mit der Rückgabe des Fahrrads gemäß den Punkten X.1,2 der Geschäftsordnung.
2. Der Kunde hat das Fahrrad ohne Überschreitung der maximalen Leihdauer von 12 Stunden zurückzugeben. ~~Bei Überschreitung der maximalen Leihdauer fallen Gebühren in Höhe des~~

~~Diebstahls, des Verlusts oder der Beschädigung des Fahrrads (unabhängig vom Typ) gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren an.¹~~

IX. Abstellen.

1. Mit der Abstellfunktion bietet der Betreiber die Möglichkeit, das Fahrrad während einer laufenden Ausleihe abzustellen. Die Verwendung der Abstellfunktion ist nicht gleichbedeutend mit der Rückgabe des Fahrrads.
2. Die Abstellfunktion ist nur in der mobilen Anwendung verfügbar. Einmal ausgewählt, muss das O-Lock manuell geschlossen werden.
3. Die Abstelldauer ist in der Leihdauer enthalten.

X. Rückgabe.

1. Die Rückgabe des WRM Fahrrads ist an einer WRM Station möglich.
2. Der Kunde gibt das Fahrrad an der Station zurück, indem er das O-Lock anhängt. Das Fahrrad sollte vorschriftsmäßig abgestellt werden, ohne den Fahrrad-, Straßen- oder Fußgängerverkehr zu beeinträchtigen. Für die Rückgabe des Fahrrads an einem anderen Ort als der WRM Station wird eine zusätzliche Gebühr gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren erhoben.
3. Sollten Schwierigkeiten bei der Rückgabe des WRM-Fahrrads auftreten, muss der Kunde, während er bei dem Fahrrad bleibt, unverzüglich den Kundendienst kontaktieren.
4. Es obliegt dem Kunden, das Fahrrad ordnungsgemäß zurückzugeben und zu sichern. Die Nichtbeachtung kann Folgendes nach sich ziehen:
 - a. Anrechnung einer Gebühr für die Nutzung des Fahrrads gemäß der Preisliste und, im Falle einer Überschreitung der maximalen Leihdauer, einer Zusatzgebühr gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren.
 - b. Anrechnung einer Gebühr für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung des Fahrrads gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren (abhängig von der Art des Fahrrads),
 - c. Anrechnung einer Gebühr für das Abstellen eines Fahrrads (unabhängig vom Typ) außerhalb einer WRM-Station, aber innerhalb des Nutzungsgebiets, gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren,
 - d. Anrechnung einer Gebühr für das Abstellen des Fahrrads (unabhängig vom Typ) außerhalb des Nutzungsgebiets gemäß der Preisliste und der Tabelle der Zusatzgebühren.

~~Die Gebühren werden summiert.²~~

XI. Reparaturen und Pannen.

1. Jede Panne sollte telefonisch dem WRM Kundendienst oder über die mobile Anwendung gemeldet werden, sobald die Panne bemerkt wird. Im Falle einer Panne, die eine Weiterfahrt unmöglich macht, ist der Kunde verpflichtet, anzuhalten und den WRM Kundendienst telefonisch zu verständigen und das Fahrrad, wenn möglich, zur nächsten WRM-Station zu bringen.
2. Es ist untersagt, selbst irgendwelche Reparaturen, Änderungen oder den Austausch von Teilen am Leihfahrrad vorzunehmen. Die einzige Stelle, die dazu berechtigt ist, ist der WRM Service.
3. Es wird empfohlen, dass der Kunde in der Lage sein sollte, sich während der gesamten Dauer der Fahrradausleihe mit dem WRM Kundendienst in Verbindung setzen zu können.

XII. Sperrung von Benutzerkonten.

1. Der Betreiber behält sich das Recht vor, das Konto des Kunden im WRM-System vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn er die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen für die Nutzung von WRM Fahrrädern nicht einhält.
2. Insbesondere kann das Konto gesperrt werden, wenn der Kunde:

¹ Aufgrund des Urteils des Woiwodschaflichen Verwaltungsgerichts in Poznań vom 9. März 2023 sind die Bestimmungen ungültig, Aktenzeichen IV SA/Po 83/23.

² Aufgrund des Urteils des Woiwodschaflichen Verwaltungsgerichts in Poznań vom 9. März 2023 sind die Bestimmungen ungültig, Aktenzeichen IV SA/Po 83/23.

- a. die unter Punkt VI. Geschäftsordnung beschriebenen personenbezogenen Daten nicht ausgefüllt hat,
 - b. das Fahrrad bestimmungswidrig verwendet,
 - c. das Fahrrad während der Ausleihe ungesichert abstellt.
3. Das Konto kann auch gesperrt werden, wenn das Fahrrad verloren geht, nachdem der Kunde das Fahrrad ausgeliehen hat.
 4. Die dauerhafte Sperrung des Kundenkontos verhindert die Einrichtung eines weiteren Kontos in der Zukunft und ist gleichbedeutend mit der Kündigung des Vertrags mit dem Kunden aufgrund seines Verschuldens.

XII. Reklamation.

1. Eine Reklamation ist ein Ausdruck der Unzufriedenheit des Kunden mit dem WRM-System oder dem Ablauf bei der Nutzung des WRM-Systems.
2. Reklamationen sollten mindestens folgende Angaben enthalten: Vorname, Nachname, Telefonnummer, die die Identifizierung des Kunden ermöglichen. Wenn es keine Daten gibt, die eine Identifizierung des Kunden ermöglichen, wird der Betreiber die Reklamation unbearbeitet lassen.
3. Alle Reklamationen bezüglich des WRM-Systems, die unter die Allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, können vom Kunden eingereicht werden:
 - a. elektronisch an die unter Punkt I.3 angegebene E-Mail-Adresse,
 - b. elektronisch über das Kontaktformular auf der Website,
 - c. über die mobile Anwendung,
 - d. telefonisch,
 - e. per Einschreiben an die in Punkt I.3 angegebene Postanschrift des Betreibers,
 - f. persönlich am Geschäftssitz des Betreibers.
4. Wenn die in der Reklamation gemachten Angaben oder Informationen ergänzt werden müssen, fordert der Betreiber den reklamierenden Kunden vor der Bearbeitung der Reklamation auf, die Angaben im angegebenen Umfang zu ergänzen. Bevor der Betreiber die Beschwerde prüft, kann er den Kunden außerdem auffordern, die gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erforderlichen Daten im Konto innerhalb der angegebenen Frist zu ergänzen. Wenn die Daten nicht ergänzt werden, lässt der Betreiber die Reklamation unbearbeitet.
5. Die empfohlene Frist für die Einreichung einer Beschwerde beträgt 7 Tage ab dem Datum des Ereignisses, das Anlass zur Beschwerde gibt.
6. Die Einreichung einer Reklamation entbindet den Kunden nicht von seiner Verpflichtung, seine Pflichten gegenüber dem Betreiber fristgerecht zu erfüllen.
7. Der Betreiber prüft die Reklamation innerhalb von 7 Tagen nach ihrem Eingang, in besonders komplexen Fällen – innerhalb von 30 Tagen. Wenn die Reklamation ergänzt werden muss, beginnt die Frist für die Bearbeitung der Reklamation mit dem Datum der Zustellung der ergänzenden Unterlagen oder zusätzlichen Erklärungen/Informationen an den Betreiber. Wenn es nicht möglich ist, die Frist für die Bearbeitung der Reklamation einzuhalten, informiert der Betreiber den Kunden über die Verzögerung unter Angabe des Grundes für die Verzögerung (Umstände, die festgestellt werden müssen) und des voraussichtlichen Datums der Bearbeitung der Reklamation.
8. Eine Antwort auf die Reklamation wird dem Kunden per E-Mail oder per Post an die in der Reklamation angegebene Korrespondenzadresse gesendet. Der Betreiber kann eine Antwort an eine andere Adresse/E-Mail-Adresse senden, die der reklamierende Kunde für die Korrespondenz angegeben hat.
9. Der Kunde hat das Recht, die Entscheidung des Betreibers anzufechten. Die Berufung wird innerhalb von 14 Tagen nach ihrem Eingang beim WRM Kundendienst bearbeitet. Die Berufung sollte auf eine der folgenden Arten eingereicht werden:
 - a. elektronisch an die unter Punkt I.3 angegebene E-Mail-Adresse,
 - b. elektronisch über das Kontaktformular auf der Website,
 - c. per Einschreiben an die in Punkt I.3 angegebene Postanschrift des Betreibers,
 - d. persönlich am Geschäftssitz des Betreibers.

10. Der Kunde kann:

- a. innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Antwort auf die Reklamation eine Beschwerde gegen die Entscheidung des Betreibers direkt an den WRM Kundendienst richten,
- b. eine Klage gegen den Betreiber vor dem zuständigen ordentlichen Gericht einreichen.

XIII. Beendigung des Vertrags.

1. Rücktritt vom Vertrag.

- a. Der Kunde kann von dem mit der Gemeinde, in deren Namen und zu deren Gunsten der Betreiber gemäß den gesetzlichen Bestimmungen handelt, abgeschlossenen Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Vertragsabschlusses zurücktreten. Die Frist gilt als eingehalten, wenn der Kunde vor ihrem Ablauf eine Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag an den Betreiber sendet.
- b. Der Kunde kann von dem Vertrag zurücktreten, indem er:
 - i. dem Betreiber an die in Punkt I.3 angegebene E-Mail-Adresse eine Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag schickt. Ein Musterdokument finden Sie auf der Website <https://rower.wolsztyn.pl/>.
 - ii. dem Betreiber per Einschreiben an die in Punkt I.3 angegebene Postanschrift eine schriftliche Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag zusendet. Zu diesem Zweck kann der Kunde das in Anlage 2 des Gesetzes über die Rechte der Verbraucher (Gesetzblatt 2019, Pos. 134 in geänderter Fassung) enthaltene Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht zwingend erforderlich ist.
- c. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag ist jede Partei verpflichtet, der anderen Partei alles zurückzugeben, was sie aufgrund des Vertrags erhalten hat. Die Rückgabe der Dienstleistungen erfolgt spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Eingang des Rücktritts vom Vertrag beim Betreiber. Für die Erstattung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, der Kunde hat in seiner Rücktrittserklärung einer anderen Lösung zugestimmt. Die andere Lösung muss vom Kunden in der Erklärung angegeben werden.
- d. Wenn die Ausführung der Dienstleistung auf Wunsch des Kunden vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginnt, ist der Nutzer verpflichtet, die bis zum Rücktritt vom Vertrag erbrachten Leistungen zu bezahlen. Ein eventuelles Restguthaben auf dem Konto wird spätestens innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Betreiber Ihre Rücktrittserklärung geprüft hat, zurückerstattet.

2. Beendigung des Vertrages auf Wunsch des Kunden.

- a. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag zu kündigen. Der Kunde kann die Kündigung wie folgt einreichen:
 - i. elektronisch an die unter Punkt I.3 angegebene E-Mail-Adresse,
 - ii. elektronisch über das Kontaktformular auf der Website,
 - iii. per Einschreiben an die in Punkt I.3 angegebene Postanschrift des Betreibers,
 - iv. persönlich am Geschäftssitz des Betreibers.
- b. Der Vertrag wird sofort gekündigt, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung der Kündigung an den Betreiber. Die Kündigung des Vertrags hat zur Folge, dass der Betreiber das Konto des Kunden im WRM-System löscht.
- c. Vor der Übermittlung der Kündigung ist der Kunde verpflichtet, sein Kundenkonto wieder auf einen Saldo von 0 PLN aufzufüllen. Die Beendigung des Vertrags in einer Situation, in der der Saldo auf dem Konto des Kunden ein Minus aufweist, berührt nicht das Recht des Betreibers, einen Betrag in Höhe des für die Nutzung des WRM-Systems geschuldeten und vom Kunden nicht gezahlten Betrags zu fordern.
- d. Wenn das Guthaben auf dem Kundenkonto am Tag der Beendigung des Vertrags 0 PLN übersteigt, wird es auf das vom Kunden im Antrag angegebene Bankkonto zurücküberwiesen,

es sei denn, der Kunde hat bei der Beendigung des Vertrags einer anderen Lösung zugestimmt. Die andere Lösung sollte vom Kunden in der eingereichten Erklärung angegeben werden. Die Erstattung erfolgt innerhalb von maximal 14 Tagen ab dem Datum der Beendigung des Vertrags. Wenn die Rückgabe von Geldern mit zusätzlichen Kosten seitens des Betreibers in Form von Überweisungskosten verbunden ist, werden diese Kosten von den an den Kunden zurückzugebenden Geldern abgezogen.

3. Die Gemeinde, in deren Namen und zu deren Gunsten der Betreiber handelt, kann den Vertrag mit einer Frist von 7 Tagen kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, wie insbesondere die Liquidation des WRM oder die Einstellung oder Änderung des Betriebsumfangs des WRM-Systems.
4. Die Kündigung des Vertrags durch den Betreiber erfolgt auf elektronischem Wege durch Übersendung einer Kündigungserklärung auf elektronischem Wege an die im Benutzerkonto angegebene E-Mail-Adresse des Benutzers oder durch eine Erklärung an den Benutzer auf andere Weise.

XIV. Schlussbestimmungen.

1. Die Akzeptanz dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Ausleihe des Fahrrads sind gleichbedeutend mit: einer Erklärung über einen Gesundheitszustand, der eine sichere Fortbewegung auf dem Fahrrad erlaubt; der Fähigkeit, das Fahrrad zu fahren; dem Besitz der gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen und der Kenntnis der Straßenverkehrsordnung.
2. Die Gemeinde, in deren Namen und zu deren Gunsten der Betreiber handelt, behält sich das Recht vor, den Vertrag mit einer Frist von 14 Tagen zu kündigen, wenn der Kunde gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt (z.B. nicht fristgerechte Rückgabe des Fahrrads), wobei der Kunde berechtigt ist, die Rückgabe von Geldern vom Kundenkonto an den Betreiber zu fordern, sofern die Gelder nicht zuvor vom Betreiber zur Deckung von ausstehenden Verbindlichkeiten zu Lasten des Kunden verwendet wurden.
3. Die Gemeinde, in deren Namen und zu deren Gunsten der Betreiber handelt, ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit zukünftiger Wirkung zu ändern. Informationen über Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden an die im Kundenkonto angegebene E-Mail-Adresse des Kunden gesendet. Das Fehlen einer schriftlichen Mitteilung über die Nichtakzeptanz von Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die dem WRM Kundendienst innerhalb von 14 Tagen nach deren Versand an den Kunden zugeht, bedeutet die Akzeptanz der Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden. Eine schriftliche Mitteilung über die Ablehnung der Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden ist gleichbedeutend mit der Kündigung des Vertrags durch den Kunden.
4. Alles, was in dieser Geschäftsordnung nicht geregelt ist, unterliegt den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch und der Straßenverkehrsordnung.
5. Bei Abweichungen zwischen der polnischen und der fremdsprachigen Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt die polnische Version als Grundlage für die Auslegung.